

Samstag 24. März 19:00

Basel, Martinskirche

Sonntag 25. März 17:00

Riehen, Saal Landgasthof

Oboe **Rudolf Duthaler**

Klarinette **Wenzel Grund**

Horn **Thomas Müller**

Fagott **Tomas Sosnowski**

Leitung **Jan Sosinski**

Mozart

Ouvertüre zu "Così fan tutte"
Sinfonia concertante für Bläser
Sinfonie C-Dur "Linzer"

philharmonisches orchester riehen

Wir danken unseren Passiv-, Gönner und Sponsorenmitgliedern für Ihre wertvolle Unterstützung:

Sponsorenmitglieder

Simone und Peter Forcart-Staehelin, Riehen

Renate Kessler und Walter Keller, Basel

Adelheid und Martin Rudolf, Riehen

Gönnermitglieder

Bammerlin und Schaufelberger AG, Riehen

Biondi Treuhand GmbH, Riehen

Blumen Breitenstein, Riehen

Peter und Julia Burla, Riehen

Dorothea Hertig-Grauer, Riehen

Markus Hertig-Grauer, Riehen

Dr. Hans-Ulrich Iselin, Riehen

Annelies Leicher, Riehen

Lergenmüller AG, Plattengeschäft, Riehen

Jürg Löffler, Riehen

Marcel Schweizer AG, Gartengestaltung, Riehen

Hans und Ingeborg Mühlebach, Riehen

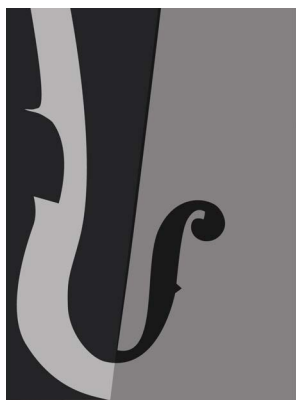
S. Riegler Inneneinrichtungen, Riehen

Beatrice Salvisberg, Riehen

veloemotion raimann, Riehen

Peter Zinkernagel, dipl. Architekt ETH/SIA, Riehen

Wir danken auch den Inserenten sowie weiteren Unterstützenden, die unerwähnt bleiben möchten.



Liebe Konzertbesucherinnen Liebe Konzertbesucher

Mozart hat es uns angetan! Für Sie ein voller Konzertabend mit Mozartmusik – für uns ein halbes Jahr ausschliesslich Mozartwerke proben. Ist das nicht eintönig oder gar langweilig? Nun, jede Musik – auch die beste – klingt so, wie man sie spielt. Und dass wir Sie nicht langweilen, dafür hat unser Dirigent in den Proben gesorgt.

Diese Musik, die so leichtfüssig daherkommt, die unseren Ohren so vertraut ist, deren Melodien man weitersingen könnte, ohne sie zu kennen, diese Musik ist grossartig und reich. Es gilt allerdings, die Emotionen "hinter" der Notenschrift herauszulesen oder herauszufühlen. Trotz aller Zusatzzeichen für Dynamik und Ausdruck sind die schriftlichen Anweisungen für einen zu Herzen gehenden Vortrag unzulänglich. Den Bedeutungsinhalt zu erkennen und dann als musikalische Aussage auf die Instrumente zu übertragen, das war der Inhalt unserer Probenarbeit.

Wir freuen uns besonders, Ihnen in dieser Aufführung die konzertante Sinfonie für Bläser zu präsentieren. Vier Solisten wetteifern, führen Dialoge, erfüllen die Zuhörer mit den unterschiedlichen Klangfarben ihrer Instrumente. Die Solisten stellen wir Ihnen auf Seite 7 bis 11 vor.

Zu allen Werken finden Sie auf Seite 13 bis 17 ausführliche Hintergrund-Informationen, wie immer verfasst von Herrn Jürg Löffler. Wir möchten ihm an dieser Stelle unseren grossen Dank aussprechen für seine fundierten und interessant geschilderten Werkbeschreibungen.

Nun hoffen wir, dass unsere Mozart-Interpretation Sie packt und erfreut. Fürs nächste Konzert erarbeiten wir Werke anderer Epochen, wie wir auf der Rückseite des Programmheftes bereits heute verraten.

*Philharmonisches Orchester Riehen
Louise Hugenschmidt, Präsidentin*

Henz

DELIKATESSEN

*Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch, Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten, Party-Service*

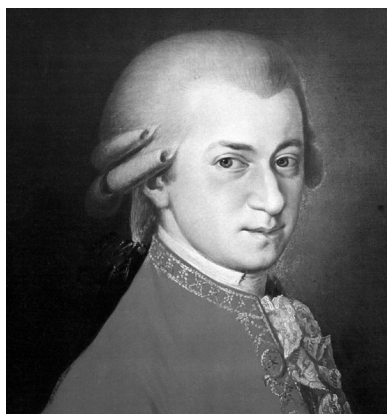
*Schmiedgasse 10, 4125 Riehen
Tel. 061 643 07 77*



CHRISTIAN JOHANNES GANTER

Mietinstrumente
Reparaturen
Anfertigung von
klassischen
Streichinstrumenten

Burgstrasse 57
CH-4125 Riehen
Tel 0041 (0)61 602 00 22
Fax 0041 (0)61 602 00 23
christian@ganterstrings.com
www.ganterstrings.com



Wolfgang Amadé Mozart
(1756 - 1791)

Ouvertüre zu «Così fan tutte»
KV 588

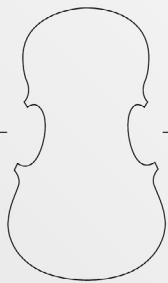
Sinfonia concertante Es-Dur
für Oboe, Klarinette, Horn und Fagott
KV³ 297b / KV⁶ Anh. C 14.01

Solisten:
Rudolf Duthaler, Wenzel Grund
Thomas Müller, Tomas Sosnowski

Allegro
Adagio
Andantino con variazioni

Pause ca. 10 Minuten

Sinfonie Nr. 36 C-Dur «Linzer»
KV 425
Adagio – Allegro spiritoso
Andante
Menuetto
Presto



Atelier für Geigenbau
Roland Baumgartner

alte und neue Meisterinstrumente und -bogen
Reparaturen, Restaurationen, Beratung

CH-4051 Basel Innere Margarethenstrasse 10
Tel. 061-226 91 91 Fax 061-281 49 34

E-Mail: info@geigenbau-baumgartner.ch
www.geigenbau-baumgartner.ch

Geigen, Celli, Bratschen und deren Bögen. An- und Verkauf.
Saiten, Etuis und sämtliches Zubehör.
Expertisen und Schätzungen.

MEMBRE DE L'ENTENTE INTERNATIONALE DES MAÎTRES LUTHIERS ET ARCHETIERS D'ART

CopyPoint



Rudolf Duthaler

Rudolf Duthaler begann im Alter von 8 Jahren aus eigener Initiative Oboe zu spielen. Sein Lehrer war Marcel Sallet, der Solo-Oboist des Tonhalle Orchesters Zürich. Später wurde er von André Lardrot unterrichtet. 1971 war er Preisträger des "Concours International d'Exécution Musicale" von Genf.

Rudolf Duthaler kann auf eine erfolgreiche Konzerttätigkeit zurückblicken. Er wird von zahlreichen Orchestern und

Ensembles als Solist und Kammermusiker engagiert. Auch mit dem Philharmonischen Orchester Riehen musizierte er in etlichen Konzerten. Er spielt ein Instrument des weltbekannten Oboen-Bauers Guy Dupin von Mulhouse.



Wenzel Grund

Wenzel Grund ist zwar gebürtiger Prager, lebt aber seit 1969 in der Schweiz. Er studierte an der Hochschule für Musik in Bern bei Kurt Weber (Lehrdiplom- und Solistendiplomabschluss) und vervollständigte seine Ausbildung bei Prof. Jost Michaels, Karl Leister und Prof. Siegfried Palm. Während dieser Zeit war er Soloklarinettist bei der Jungen Schweizer Philharmonie, beim Internationalen Opernstudio Zürich und später

in anderen professionellen Formationen.

Seit einigen Jahren widmet sich Wenzel Grund ausschliesslich dem solistischen und kammermusikalischen Wirkungsfeld. Er war Mitglied des Klarinettenquartetts "Swiss Clarinet Players" und spielt gegenwärtig im Klarinettenensemble "ClarinArt". Wenzel Grund tritt regelmässig im Duo mit Kla-



RÖSSLI BUCHHANDLUNG

Schmiedgasse 14
Postfach
4125 Riehen

Telefon 061 641 34 04
Telefax 061 643 98 08
E-Mail: roessli.riehen@
bluewin.ch

Bäckerei
Konditorei
Apéro-Service



Für jeden Anlass
das Richtige!

Bäckerei Gerber

Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Tel. 061 641 13 22

Schlöhlein

Die Alternative für Musik

**Musiknoten
Musikbücher
neu und
antiquarisch**

**Buch- und Musikalienhandlung
Schlöhlein GmbH
Schützenmattstrasse 15
4003 Basel Tel. 061 261 43 17
info@schloehlein.ch**

vier auf und ist ein gefragter Gast bei renommierten Ensembles. Er spielte eine Reihe von Radio-, Fernseh- und CD-Aufnahmen ein und wirkte mit bei zahlreichen Uraufführungen zeitgenössischer Komponisten. Zudem ist Wenzel Grund Dozent an der Schweizer Akademie für Musik und Musikpädagogik SAMP und Jurymitglied bei nationalen und internationalen Musik Wettbewerben.

Seit 21 Jahren unterrichtet Wenzel Grund erfolgreich an der Riehener Musikschule; seinen Schülern kommen nebst den besonderen pädagogischen Fähigkeiten auch seine langjährige Erfahrung als Musik-Kinesiologe zu Gute.



Thomas Müller

Thomas Müller ist gebürtiger Basler. Er studierte sein Instrument zunächst an der Basler Musikakademie bei Josef Brejza und vervollständigte seine Ausbildung anschliessend an der Folkwang-Musikhochschule in Essen bei Prof. Hermann Baumann. Thomas Müller wirkt heute als Dozent an der Schola Cantorum Basiliensis, der Lehr- und Forschungsabteilung für alte Musik an der Musikhochschule in Basel. Gleich-

zeitig unterrichtet er sein Instrument ebenfalls an der Berner Hochschule für Musik. Als spezialisierter Spieler des historischen Naturhorns wird er regelmässig an internationale Meisterkurse, sowie als Gastdozent an zahlreiche Musikhochschulen eingeladen. Parallel zu seiner Lehrtätigkeit ist Thomas Müller heute Solohornist des Zürcher Kammerorchesters und spielt zudem mit dem Naturhorn regelmässig mit den weltweit führenden Barockorchestern. Sein Wirken ist auf zahlreichen CDs dokumentiert. Für diese Vielseitigkeit wurde ihm vom Kanton Solothurn der Kulturpreis für Musik verliehen.

GEIGENBAUATELIER ANDREAS SENN

Barfüsserplatz 20 CH-4051 Basel Tel. 061 261 25 25 Fax 061 263 91 80

Seit 1929

Öffnungszeiten:	Montag	Geschlossen
	Dienstag – Freitag	8.30 – 12.00 14.00 – 18.30
	Samstag	8.30 – 12.00 14.00 – 16.00

Wir reparieren, kaufen und verkaufen Streichinstrumente
Vom Schülerinstrument bis zum Meisterinstrument
Grosse Auswahl an Bogen, Saiten, Etuis und Zubehör

Unsere Mietinstrumente:

Geigen	1/16 – 4/4	Kinderviolon	1/4 – 4/4
Celli	1/8 – 4/4	Bässe	1/8 – 3/4

Spitzenklasse.



Man muss sich einiges einfallen lassen, um aus dem Mittelmass herauszustechen. Zum Beispiel tiefe Gebühren, attraktive Hypotheken, Pauschaltarife für Börsengeschäfte und Beratung auch am Samstag.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Rössligasse 20, 4125 Riehen.
Service Line 0848 845 400 oder www.migrosbank.ch

MIGROSBANK

Es geht auch anders.



Tomas Sosnowski

Tomas Sosnowski wurde in Warschau geboren. An der Warschauer Chopin Musikhochschule hat er sein Studium absolviert und 1973 mit dem Diplom der Meisterklasse abgeschlossen. 1975 war er Preisträger des renommierten ARD-Wettbewerbs München und bis 1976 Solofagottist der Warschauer Nationalphilharmonie, danach bis 2011 Solofagottist im Sinfonieorchester Basel. Von 1986 bis 2005 hat Tomas Sos-

nowski als Dozent an der Musikhochschule Zürich/Winterthur gewirkt.

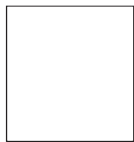
Seine Auftritte umfassen Konzerte an internationalen Festivals. Ausserdem war Tomas Sosnowski ein gefragter Solist bei Schallplatten- sowie Radio- und Fernsehaufnahmen für u.a. Radio DRS, das Schweizer Fernsehen und die Deutsche Grammophon. Bei seiner kammermusikalischen und solistischen Tätigkeit im In- und Ausland ist er u.a. mit Heinz Holliger, Aurèle Nicolet, im Pro Arte Bläserquintett Zürich, im Schweizer Bläserquintett sowie im Trio d'Anches aufgetreten.



Wir danken der Gemeinde
Riehen für ihre Unterstützung.

ROMAC officeprofi GmbH Büro- und Schulbedarf

Aeussere Baselstrasse 308A
CH-4125 Riehen 2
www.romac-riehen.ch



Tel. 061 601 00 60
Fax 061 601 00 62
rcuel@bluewin.ch



Blumengeschäft am Hörnli:
Hörnliallee 79, 4125 Riehen
Tel. 061/601 01 89
Fax 061/601 59 50

Gärtnerei:
Allmendstrasse 160, 4010 Basel

blumen@meyer-soehne.ch
www.meyer-soehne.ch



In den Neumatten 63, 4125 Riehen

Tel. 061 601 46 08
Fax 061 603 96 02

info@coiffure-ursi.ch
www.coiffure-ursi.ch

Damen, Herren, Kinder

HOT ME-Service 061-603-9-603

Wolfgang Amadé Mozart (1756 – 1791)

Ouvertüre zu «Cosi fan tutte» KV 588

Mozarts Opera buffa *Così fan tutte* entstand im Herbst 1789 als Auftragswerk von Kaiser Joseph II. für den Wiener Hof. Die Uraufführung fand am 26. Januar 1790 am Burgtheater unter Mozarts Leitung statt, einen Tag vor seinem 34. Geburtstag. Nach *Le nozze di Figaro* und *Don Giovanni* ist es die dritte und letzte Oper, die Mozart in Zusammenarbeit mit dem Librettisten Lorenzo Da Ponte verfasst hat. Das Textbuch war ursprünglich für Antonio Salieri geschrieben worden, der die Komposition aber abbrach, weil er den Text für «unwürdig» hielt. Worum geht es? Aufgrund einer Wette beschliessen zwei junge Offiziere die Treue ihrer Verlobten auf die Probe zu stellen. Sie geben vor, in den Krieg zu ziehen, verkleiden sich und kehren zurück, um jeweils die Geliebte des Freundes zu verführen. Nach anfänglichem Zögern werden die Frauen schwach. Das Spiel wird entlarvt und die Paare verzeihen sich gegenseitig.

Così fan tutte – So machen's alle. Alle sind untreu. Das e in *tutte* weist auf die weibliche Form Plural. Da Ponte meint also die Frauen. Mozart in seiner Musik auch die Männer. Die (wie immer) zuletzt komponierte Ouvertüre enthält die ganze Stimmungspalette der Handlung: Ernst und Heiterkeit, echte Gefühle, Flunkerei, Turbulenz und Komik. Am Ende der langsamen Einleitungstakte, und noch einmal kurz vor Schluss der Ouvertüre, zitiert Mozart, zuerst im Piano, dann im Forte, die vom Wettsieger Don Alfonso am Schluss der Oper vorgetragenen Titelworte:

Vln. I & II

Viola

Vc. & K.B.

Co - si fan tut - te Co - si fan tut - te

mode erleben
modeva.
www.modeva.ch

passport



Entdecken Sie...

...die faszinierende Welt der Mode
in unseren Filialen in der Region Basel.

Allschwil, EKZ Paradies
Arlesheim
Basel, Stücki Shopping
Basel, EKZ Spalemärt
Binningen
Bubendorf, MM-Markt
Gelterkinden, Allmend-Markt
Laufen, Birs Center
Münchenstein, EKZ Gartenstadt
Muttenz
Oberwil, Mühlematt Shopping
Reinach
Rheinfelden
Rheinfelden Extra
Riehen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

NEUBAU • REPARATUR • ZUBEHÖR VON STREICHINSTRUMENTEN



ULRICH HEIMANN
GEIGENBAUMEISTER

Lörracher Straße 18 • D – 79576 Weil am Rhein

Tel. +49 (0) 7621 – 7 56 16

email@geigenbau-heimann.de

www.geigenbau-heimann.de

Auszeichnungen: Preisträger für Violine im „Geigenbau-Wettbewerb Jacobus Stainer 1993“
Silbermedaille für Viola im „Internationalen Geigenbau-Wettbewerb Mittenwald 1989“

Wolfgang Amadé Mozart (1756 – 1791)

Sinfonia concertante Es-Dur für Oboe, Klarinette, Horn und Fagott, KV³ 297b / KV⁶ Anh. C 14.01

Die musikalische Gattung der «Sinfonia Concertante» bezeichnet zwei- bis dreisätzliche Kompositionen für mehrere solistische Instrumente und Orchester. Sie verwenden Elemente des Divertimento, der Serenade, der Sinfonie und des Solokonzerts, sind virtuos, melodiös-gefällig und stehen fast ausnahmslos in Dur-Tonarten. Ihre Hochblüte hatten die «Concertanten» in der Zeit von etwa 1770 bis 1820, wo sich der Konzertbetrieb, von den Fürstenhöfen heraus, allmählich in die Konzertsäle verlagerte.

Mozart unternahm vier Anläufe in der Gattung, von denen allerdings nur die Sinfonia concertante für Violine und Viola und Orchester KV 364 vollständig und gesichert überliefert ist. Zwei weitere Kompositionen blieben Fragment und für die hier erklingende Bläser-Concertante gibt es kaum gesicherte Erkenntnisse. In einem Brief vom 5. April 1778 berichtet Mozart seinem Vater aus Paris von einem für Flöte, Oboe, Horn und Fagott komponierten Werk, welches er auf Bestellung geschrieben habe, aber dann nicht aufgeführt wurde und seither verschollen ist. Ein knappes Jahrhundert später fand sich im Nachlass des Mozart-Biographen Otto Jahn die Abschrift einer dreisätzigen Sinfonia concertante unbekannter Herkunft für Oboe, Klarinette, Horn und Fagott, von der man annahm, es handle sich dabei um eine Umarbeitung (Klarinette statt Flöte) jener verschollenen Bläser-Concertanten. Mittlerweile gibt es starke, vor allem stilistische Zweifel an der Echtheit des Werkes. Im aktuellen Köchelverzeichnis figuriert das Konzert nur noch im Anhang bei den zweifelhaften und unterschobenen Werken. Die Bläserstimmen könnten von Mozart sein, die Orchesterstimmen eher nicht. Die Musikliebhaber werden diese Fragen wenig kümmern. Die Bläser-Concertante hat ihren festen Platz im Konzertleben und das wird wohl auch so bleiben. Mag das Konzert nur teilweise oder auch gar nicht von Mozart sein, so gilt hier das geflügelte Wort: *Se non è vero, è ben trovato*.



HOTEL ST. GOTTHARD BASEL

COME AS A GUEST, LEAVE AS A FRIEND.



Das HOTEL ST. GOTTHARD BASEL wünscht
dem Philharmonischen Orchester Riehen
viel Vergnügen und Erfolg.

www.st-gotthard.ch, reception@st-gotthard.ch, +41 61 225 1313

Wolfgang Amadé Mozart (1756 – 1791)

Sinfonie Nr. 36 C-Dur «Linzer» KV 425

Auf der Rückreise von Salzburg nach Wien machte Mozart Ende Oktober 1783 Zwischenstation in Linz und erhielt dort von seinem Gönner Johann Joseph Anton von Thun die Gelegenheit im Linzer Ballhaus eine Sinfonie aufzuführen. Seinem Vater schreibt er am 31. Oktober: «*Dienstag als den 4ten November werde ich hier im theater academie [ein Konzert] geben. – und weil ich keine einzige Simphonie bey mir habe, so schreibe ich über hals und kopf an einer Neuen, welche bis dahin fertig seyn muß*». Von der Ankunft in Linz am 30. Oktober bis zur Uraufführung am 4. November blieben Mozart also gerade mal sechs Tage für die Komposition der viersätzigen Sinfonie. Auf seine Schaffensfreude scheint der Zeitdruck keinen hemmenden Einfluss gehabt zu haben. Die «Linzer» Sinfonie ist seine bis dahin längste und sie geizt auch nicht mit neuen Ideen.

Der erste Satz beginnt gleich mit einer Neuerung. Zum ersten Mal verwendet Mozart eine langsame Einleitung. Festlich-pathetische und zart-empfindsame Elemente entfalten sich im *Adagio* in einem harmonisch ausgreifenden, spannenden Gärprozess. Was wird daraus werden? Das sich anschließende *Allegro spiritoso* glättet sogleich alle Stirnfallen. C-Dur-Klarheit übernimmt das Zepter. Es entwickelt sich ein vielgestaltiger Sonatensatz voll abwechslungsreicher melodischer Einfälle. Das folgende *Andante* im sanft-wiegenden 6/8-Takt setzt einen Ruhepunkt mit zart melodischem Ausdruck. Ungewöhnlich für einen langsamen Satz ist die Besetzung mit Trompeten und Pauken. Diese verleihen dem pastoralen Satz zusätzlich einen feierlich-erhabenen Charakter. Das festliche *Menuett* und sein *Trio* folgen dem üblichen dreiteiligen Form-Modell. Reizvoll ist der Dialog zwischen Oboe und Fagott im ländlerartigen Trio. Das *Presto* schliesslich ist ein temperamentvoller Ausklang, ein Mozartsches Feuerwerk an Spielwitz und Orchesterbrillanz.

Jürg Löffler



musik oesch basel
DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03

Auto RiehenKubli GmbH

**Service und Reparaturen
aller Marken**

- ➔ **Neuwagen**
- ➔ **Occasionen**
- ➔ **Jahreswagen**



Wendelinsgasse 11, 4125 Riehen



061 - 641 02 02



Jan Sosinski

Er wurde 1958 in Polen geboren und erhielt dort im Alter von sieben Jahren ersten Violinunterricht. Früh schon wurde seine Begabung erkannt. Nach der Matura absolvierte er in Warschau das Musikstudium (Prof. Irena Dubiska) und schloss 1982 nach fünf Jahren mit Auszeichnung ab; danach hatte er eine Assistentenstelle am Warschauer Konservatorium inne. Unmittelbar anschliessend bekam er den Posten des Solisten und Konzertmeisters im Radio-

und Fernsehorchester Warschau. Ab 1984 war er Konzertmeister des Warschauer Kammerorchesters. Seit 1986 lebt und wirkt Jan Sosinski in Deutschland und in Frankreich. In den Sinfonieorchestern Montbéliard und St-Louis, ebenso im Basler Festival Orchester und in der Camerata Fanny Mendelssohn, ist er seit mehreren Jahren designierter Konzertmeister.

Jan Sosinski unterrichtet als professeur titulaire am Conservatoire de Musique et de Danse de Saint-Louis. Seine pädagogische Begabung erfahren auch die Amateur-Orchester, die er seit mehreren Jahren dirigiert: das Collegium Musicum de Mulhouse und seit 2006 das Philharmonische Orchester Riehen. Seine Ziele für ein Liebhaberorchester sind hoch angesetzt. Mit pädagogischem Gespür führt er seine Musiker aufmunternd und humorvoll, aber immer kompromisslos der musikalischen Gestaltung verpflichtet, zu beachtlichen Leistungen.

BENEVOL

RIEHEN-BETTINGEN

VERMITTLUNGS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR
FREIWILLIGENARBEIT

Engagieren Sie sich in der Freiwilligenarbeit!

Wir suchen Freiwillige für

- ✓ Mitarbeit im Café (Alterssiedlung)
- ✓ Unterstützung Mittagstische für Senioren und für Kinder
- ✓ Autofahrdienst, Besuchsdienst, Spielgruppen, etc.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

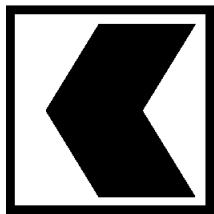
Kontaktieren Sie uns, 061 603 91 10 oder info@benevol-riehen-bettingen.ch

BRIGITTE MEYRE

COIFFURE

Öffnungszeiten	Dienstag-Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
		14.00 – 18.30 Uhr
	Samstag	08.00 – 17.00 Uhr
	Sonntag/Montag	geschlossen

Baselstrasse 23 4125 Riehen Tel. 061 641 04 06



Basler
Kantonalbank
fair banking

Aktiv Mitwirkende

Wenn Sie musizieren und bei uns mitwirken möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Wir spielen anspruchsvolle Werke. Auf der Homepage

www.phil-orchester-riehen.ch

finden Sie alle Informationen ("Über uns" -> Proben; "Konzert" -> Vorschau). Oder nehmen Sie mit uns direkt Kontakt auf: info@phil-orchester-riehen.ch

Freunde des Orchesters

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Orchester als Passiv-, Gönner- oder Sponsormitglied unterstützen:

- Passivmitglied: Jahresbeitrag Fr. 30.-
- Gönnermitglied: Jahresbeitrag Fr. 100.-
(pro Konzertprogramm eine Freikarte)
- Sponsormitglied: Jahresbeitrag ab Fr. 250.-
(pro Konzertprogramm zwei Freikarten)

Gönner- und Sponsorenmitglieder erwähnen wir auf Wunsch im Programmheft. Somit geniessen vor allem Firmen dadurch auch eine Werbewirksamkeit (siehe Seite 2 in diesem Programmheft.)

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne schriftlich entgegen:

Olivier Bezençon

Aeussere Baselstrasse 137

4125 Riehen

E-mail: mitglieder@phil-orchester-riehen.ch

Herzlichen Dank!

Das Orchester

Das Philharmonische Orchester Riehen wurde 2004 gegründet und erarbeitet pro Jahr zwei Konzertprogramme, die in Riehen und in der Region aufgeführt werden (März und September). Ziel ist, fortgeschrittenen Laienmusikern anspruchsvolles Orchesterspiel zu ermöglichen und ansprechende Konzertprogramme zu gestalten, welche Mitspielern und Zuhörern Freude bereiten. Daneben soll das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen. An Proben-Wochenenden und am jährlichen Orchesterfest hat auch Geselligkeit Platz.

L'ADRESSE

COIFFURE

LEONHARDSTRASSE 3

CH-4051 BASEL

TELEFON 061 261 39 80

FAX 061 261 42 39

WWW.LADRESSE.CH



Orientteppich-Klinikum Liestal

**Schmutz, Staub oder Milben beschädigen Teppiche.
Unsere Dienstleistungen nach persischer Tradition:**

- Restaurieren
- Reparaturen
- Fransen erneuern
- Kantenerneuerung
- Mottenentfernung
- Wasser-, Brandschäden
- Bio-Handwäsche
- Veredeln
- mit Seidenglanzwäsche
- Fleckenentfernung
- kein Farbverlust
- Desinfizierung

So bewahren Ihre Teppiche den Wert! Hol- und Bringservice kostenlos bis 100 km. Kostenlose Offerte.

**➔ 30% vom 26. bis 31. März 2012.
Dieses Inserat ist ein Gutschein für Fr. 50.**

Orientteppich-Klinikum Liestal

Rebgasse 17 (Eingang Weierweg), 4410 Liestal

Tel. 061 554 86 80 oder 076 492 73 34 (24 Std)

Montag bis Freitag: 9:30 – 18:30, Samstag/Sonntag 10 bis 16 h

Violine I

Brigitte Kassubek
Gérard Gsegner
Sabine Hertig
Katrin Mathieu
Nicole Rösch
Sandrine Rüttimeyer
Gabrielle Schmid-Imhoff
Angelika Schreiber

Violine II

Olivier Bezençon
Helmut Bauckner
Matthias Falk
Gerald Kindermann
Cornelia Kneser
Helen Oxley

Viola

Louise Hugenschmidt
Silvio Caraco
Jürg Gutzwiller
Giuseppe Lisa
Annemaria Pfleghaar
Gabriela Puls
Nathalie Sosinski

Violoncello

Gerhard Schüpbach
Claudine Gsegner
Sabine Hefti
Steffi Kurz
Mechtild Löffler
Manfred Senn
Agnes Vonarburg
Louise Vorster

Kontrabass

Samuel Bonnet
Cédric Martin

Flöte

Diane Walbert-Fischer
Claudia Wernli

Oboe

Sabine Pflugshaupt
Thomas Kuhn

Klarinette

Jonas Meyer
Sabine Hebeisen

Fagott

Alexander Sloendregt
Walter Keller

Horn

Lorenz Liesum
Micha Lewedei

Trompete

David Meyer
Pia Tereh

Pauken

Andy Blöchliger

Freitag 21. September 2012, 20:00 Uhr

Lörrach, Burghof

Sonntag 23. September 2012, 17:00 Uhr

Basel, Martinskirche

Brahms: Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll

Solistin: Marret Popp

Dvořák: «Tschechische Suite» op. 39

Samstag 17. März 2013, 19:00 Uhr

Sonntag 18. März 2013, 17:00 Uhr

Konzertorte noch nicht bestimmt

Mozart: Konzert für Horn

Dvořák: Sinfonie Nr. 9 «Aus der Neuen Welt»

CD-Aufnahme

Für unsere Konzertbesucher erstellen wir eine CD dieses Konzertes.

Preis: **CHF 18.-** inkl. Porto und Verpackung.

Senden Sie Ihre Bestellung an:

Philharmonisches Orchester Riehen

Postfach 94

4125 Riehen 2

E-Mail: info@phil-orchester-riehen.ch

